

- ▶ Überschaubare Schülerzahl
- ▶ Teamorientiertes, modernes Lehrerkollegium
- ▶ Gut ausgestattete Fachräume
- ▶ Individuelle Förderstunden
- ▶ Starke Berufsorientierung
- ▶ Kooperation mit der Wirtschaft
- ▶ Vielfältige Gemeinschafts-Aktivitäten
- ▶ Intensive Zusammenarbeit mit den Eltern
- ▶ Eigenes Konflikt-beratungskonzept
- ▶ Schüleraustausch
- ▶ Nachmittagsbetreuung
- ▶ bisher 60% Abschlüsse mit Qualifikationsvermerk fürs Gymnasium

## Realschule Nideggen

Konrad-Adenauer-Straße 1  
 52385 Nideggen  
 Tel: 02427/902 75 00  
 Fax: 02427/902 75 99  
 realschule@stadt-nideggen.de  
 www.realschule-nideggen.de

### Schulleitungsteam:

Hans-Georg Lauf, Wolfgang Coenen

### Sekretariat:

Beate Gerlach

### Technischer Dienst/Hausmeister:

Bruno Decker, Wolfgang Bär



# Realschule Nideggen

Informationen zum Schuljahr 2006/07

## Tag der offenen Tür:

Samstag, 15. November 2008  
 (siehe Presse)

## Anmeldung:

9. bis 18. Februar 2009  
 Montag bis Freitag, 10-12 Uhr  
 Mittwoch zusätzl. 15-17 Uhr

### Bitte mitbringen:

Geburtsurkunde (Stammbuch)  
 Letztes Zeugnis und Empfehlung der Grundschule (Kopie)  
 Zeugnis 1. Schuljahr (Kopie)  
 2 Passbilder



Fotos: Eduard Bopp, Martin van Neerven  
 Design: Christoph Ganslmeier  
 Druck: rheinsatz, Köln



## Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir, die Realschule Nideggen (RSN) möchten uns euch und Ihnen vorstellen:

Seit 1998 gibt es die Realschule Nideggen. Heute besuchen 392 Schüler unsere Schule (Stand 2008) – eine überschaubare Schülerzahl, jeder kennt hier jeden. Die erfolgreiche und intensive Zusammenarbeit mit den Eltern liegt unserem teamorientierten und modernen Lehrerkollegium besonders am Herzen. So ist der Förderverein ein Aktivposten, der die Arbeit der Schule in vielen Bereichen unterstützt.

Eine besondere Stärke unserer Schule ist die Berufsorientierung. Weit über das dreiwöchige Praktikum in Klasse 9 hinaus ist sie ein durchgängiges Unterrichtskonzept von Klasse 7-10. Interne und externe Fachkräfte unterstützen die Schüler, wenn es mit der Berufs- und Weiterbildungswahl ernst wird. Weiterhin kooperieren wir mit namhaften Firmen wie RWE oder Anker Teppiche.

Neben der Förderung im regulären Klassenunterricht, der etwa in Klasse 5 einen fünfstündigen Unterricht in den schriftlichen Fächern vorsieht, werden

zusätzliche Förderstunden eingerichtet, um auf individuelle Stärken und Schwächen einzugehen. Zusätzlichen Unterricht erhalten auch die 10. Klassen zur Vorbereitung auf die ZP 10, die Abschlussprüfung. Mit persönlicher Beratung halten wir Sie über den Leistungsstand Ihres Kindes auf dem Laufenden.

Gut ausgestattete Fachräume für die Naturwissenschaften, Kunst, Musik und Informatik motivieren die SchülerInnen und bieten die Voraussetzung für qualitativ hochwertigen Unterricht. So bietet unsere Schule im Wahlpflicht-

bereich einen fachlich fundierten Informatikunterricht in einem modernen PC-Raum. Damit die Schüler entsprechend ihren individuellen Fähigkeiten gefördert werden können, gibt es außerdem neben dem Französisch-Unterricht Angebote in Sozial- und Naturwissenschaften sowie ein einzigartiges Kunst-Musik-Konzept. Unser Selbstlernzentrum ist im Aufbau und steht den Schülern ab Februar 2009 zur Verfügung.

Über den Unterricht hinaus zeichnet sich das Leben an unsrer Schule durch ein vielfältiges Angebot an

gemeinschaftlichen Aktivitäten aus: Arbeitsgemeinschaften (z.B. Schüler helfen Schülern), Wettbewerbe (Jugend debattiert, Fußballturniere), Ausflüge, Nachmittagsbetreuung (in Zusammenarbeit mit der Hauptschule), Schüleraustausch (Frankreich) u.a.

In Konfliktsituationen lassen wir Sie und Ihre Kinder nicht allein. Zu unserem Beratungskonzept gehören zunächst die Klassenpaten, die bei anfänglichen Schwierigkeiten mit Rat und Tat zur Seite stehen. Das Schulleitungsteam und die KlassenlehrerInnen sind in vielen Fällen

ansprechbar. Bei ernsteren Problemen stehen unsere speziell ausgebildeten Beratungslehrer zur Verfügung, die im Einzelfall durch ein Netzwerk externer Experten unterstützt werden.

Im Mittelpunkt all unserer Bemühungen – so möchten wir abschließend nochmals betonen – stehen die Schülerinnen und Schüler und ihr Zuwachs an Wissen und Können. Und der Erfolg gibt uns Recht: 60% aller bisherigen Abschlüsse erhielten den Qualifikationsvermerk, der zum Wechsel auf das Gymnasium berechtigt.